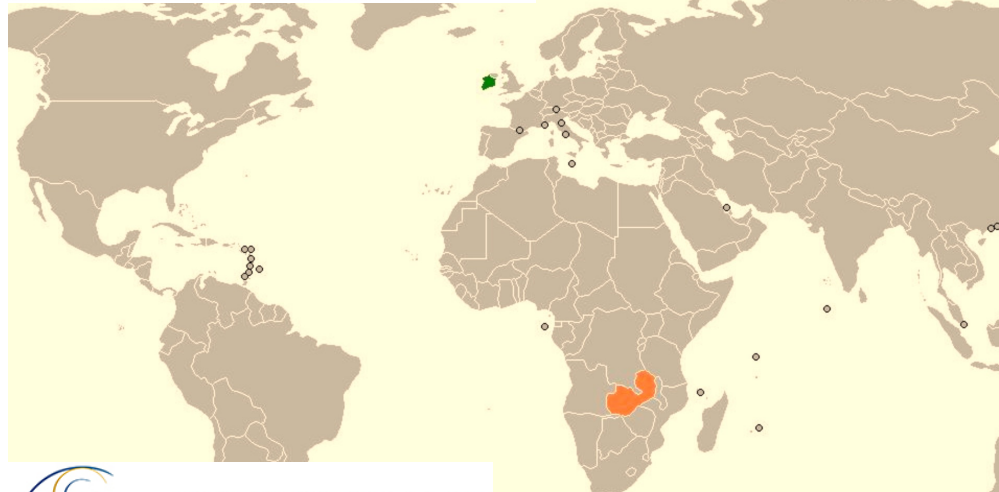




Helene und Martin DANLER
Leiterin Volksschule und
Leiter Tischlerei
Volontäre in SAMBIA



GEMEINSCHAFT
EMMANUEL

August 2019

Liebe Familie, liebe Freunde und Interessierte!

Wie die meisten von euch wahrscheinlich schon wissen, steht uns beiden eine sehr aufregende und herausfordernde Zeit bevor. Wir haben uns einige Fragen gestellt, die unsere Zukunft betreffen, und zu Silvester in Medjugorje zwei große Entscheidungen getroffen, die wir mit euch teilen möchten: Erstens, haben wir uns entschieden unseren zukünftigen Weg für immer gemeinsam zu gehen und haben am 16. August geheiratet. Zweitens, möchten wir in unseren ersten Ehejahren Menschen helfen. Aus diesem Entschluss heraus werden wir gleich nach unserer Hochzeit unsere Koffer packen und für zwei Jahre nach Afrika, Sambia gehen, um dort zu unterstützen und zu helfen, wo es notwendig ist.

Helene ist in einer Familie mit fünf Geschwistern aufgewachsen und da spielten Werte wie Teilen, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Nächstenliebe unweigerlich von klein auf eine zentrale Rolle. Martins Familie kommt mütterlicherseits aus den Philippinen, dadurch ist er schon immer mit dem Bewusstsein aufgewachsen, dass es in anderen Ländern Familien gibt, die nicht dieselben Möglichkeiten haben wie wir in Österreich und denen man selbstverständlich hilft und sie unterstützt.

Unsere Erziehung, unser Glaube und diese Erfahrungen aus unserer Kindheit führten dazu, dass wir beide immer gerne anderen Menschen mit all unseren Mitteln helfen wollten. So kam es, dass wir 2015 anfangen, Flüchtlinge zu unterstützen und dabei eine syrische Familie kennen lernten. Infolgedessen drehten wir gemeinsam eine Dokumentation mit dem Ziel, Menschen die Augen für die Not und das Leiden anderer Menschen, die auf der Flucht sind zu öffnen. Wir wollten zeigen, dass sie flüchten, weil ihr Leben und das ihrer Kinder bedroht ist und es entgegen der Medienberichte auch sehr viele bemühte und offene Flüchtlinge gibt. Diese gemeinsamen Erfahrungen verstärkten unseren Wunsch, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen.



Foto: FidesCo Team Sambia

Zeugen der Liebe Gottes

Wer die Welt umarmt, empfängt in seinen Armen das ganze Gewicht Gottes, und wer Gott umarmt, empfängt in seinen Armen das ganze Gewicht der Welt.

Madeleine Delbrel



INFOBOX

Was ist FIDESCO?

FidesCo (Fides – Glaube und Co – Cooperation) ist die Organisation für internationale Hilfe der katholischen Gemeinschaft Emmanuel, die sich die internationale Solidarität zur Aufgabe gemacht hat. Sie schickt ihre Volontäre in die ganze Welt, damit sie ihre beruflichen Fähigkeiten in Entwicklungsprojekte oder humanitäre Aktionen einbringen können. FidesCo hilft seit mehr als 30 Jahren. Im Moment sind mehr als 200 Volontäre in 30 Ländern im Einsatz.

www.fidesco-international.org

Letztes Jahr wurde dieser Wunsch noch größer, als Helenes Bruder von einer kurzen Mission in Rumänien zurückkam und davon erzählte. Die Erzählungen über seine Begegnungen und die vielen Gesichter, die er zum Lächeln bringen konnte, beeindruckten Helene so sehr, dass ihr klar wurde, sie wollte sich selbst in den Dienst der Armen stellen. In dieser Zeit erzählte uns ein Bekannter über die Entwicklungszusammenarbeit von FidesCo und seinem Dienst als Krankenpfleger in Angola. Wir waren beeindruckt von seinen Erfahrungen und der Tatsache, dass jeder mit seinen Fähigkeiten und Talenten in Projekten weltweit wirken kann, um Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Infolgedessen zogen wir in Betracht, für einen längeren Zeitraum in ein von Armut betroffenes Land zu gehen, um genug Zeit zu haben, Menschen und ihre Kultur kennenzulernen, um dann mit diesem Wissen sinnvoll helfen zu können. Mit dieser Sehnsucht im Herzen nahmen wir an einem FidesCo-Wochenende teil, das uns über ein Volontariat informierte und helfen sollte, die richtige Entscheidung zu treffen. Ein paar Tage später gaben wir unser Ja zu FidesCo und waren gespannt, welches Projekt und welches Land sie uns zuteilen würden:

Wir werden für zwei Jahre mit vier weiteren Volontären von FidesCo nach Sambia in das Dorf Chikowa gehen – eine Gemeinde die mitten im Busch liegt. Sambia ist vor allem durch die Victoriafälle und seine zahlreichen Nationalparks bekannt.

Mission Chikowa

Seit 1983 leben die Pater und Brüder Comboni-Missionare in der Gemeinde Chikowa und sind für die Entwicklung dieses Gebietes verantwortlich. Die Brüder haben die Freiwilligen von Fidesco gebeten, ihnen bei der Bewältigung aller Bildungs- und Managementaufgaben zu helfen. So haben sie die Saint Daniel Vorschule, sowie die CYDC Technical High School, eine Fachschule mit praktischer Ausbildung in Landwirtschaft, Zimmerei und Maurerhandwerk gebaut. Zusätzlich haben die Comboni Brüder Projekte, wie eine landwirtschaftliche Produktion, eine Produktion für Baumaterialien und eine Tischlerei gestartet. Martin ist angehender Architekt und wird diese Tischlerei vor Ort leiten. Er wird die Finanzen, die Mitarbeiter und die Ressourcen verwalten und die Einnahmen werden dazu verwendet, die Schulen finanziell zu unterstützen.

Sehr schnell haben die Brüder gemerkt, dass das wichtigste an diesem Ort die Schulbildung schon im frühesten Kindesalter ist. Wenn kleine Kinder in die Vorschule gehen, ist es viel wahrscheinlicher, dass die Eltern sie dann auch in die Volksschule schicken. Die Kleinen werden schon sehr jung in die Arbeiten der Eltern eingewiesen und müssen mithelfen. Dadurch haben sie dann nicht mehr die Gelegenheit, in die Schule zu gehen. Daher haben die Comboni Missionare eine Vorschule für 3-6jährige gegründet, die jetzt von über 100 Kindern besucht wird. Aufgrund von Helenes vielseitiger Erfahrung u.a. im Management wird es ihre Aufgabe sein, diese Vorschule zu leiten. Dabei wird sie zum Beispiel auch Kontakte zu den Familien halten und neu aufbauen, sich um das Wohlbefinden der Kinder und um die Optimierung der Schule kümmern....

Um uns auf diese Aufgabe bestmöglich zu rüsten, werden wir von FidesCo seit mehreren Monaten durch regelmäßige Schulungen vorbereitet.



SAMBIA



Staatsform:	Republik (unabhängig seit 24. Okt. 1964)
Bevölkerung:	17,094 Millionen
Hauptstadt:	Lusaka
Fläche:	753.614 km ²
Bevölkerungsdichte:	23 pro km ²
Währung :	Kwacha (1 Kwacha = 0,078 US\$)
Amtssprache:	Englisch

In Sambia können wir 24 Stunden auf die Hilfe und Unterstützung von FidesCo zurückgreifen, die auch die politische Lage in den Einsatzländern immer im Auge behält. Sämtliche Kosten die entstehen, wie die Flüge, Impfungen, Sozial- und Krankenversicherung, Unterkunft und ein dem Land angemessenes Taschengeld werden von FidesCo übernommen.

Da all diese Leistungen weitgehend durch Spenden an FidesCo finanziert werden, wären wir euch sehr dankbar, wenn ihr uns während dieser zwei Jahre nach eurem Ermessen finanziell unterstützen könntet. Eure Unterstützung trägt dazu bei, dass wir in Sambia helfen können. Ihr könnt uns durch einen regelmäßigen monatlichen Betrag über einen längeren Zeitraum oder mit einer einmaligen Spende, deren Höhe ihr selbst festlegt, unterstützen, wobei jeder Beitrag hilfreich ist. Diese Spende könnt ihr direkt an FidesCo überweisen. Als Dank für Eure finanzielle Unterstützung werden wir Euch alle drei Monate einen Brief zukommen lassen, in dem wir euch an unserem Leben und unseren Erfahrungen teilhaben lassen möchten. Falls für Euch im Moment eine Spende nicht im Rahmen des Möglichen ist, möchten wir euch umso mehr um euer Gebet bitten.

Wir sind voll Freude!
Helene und Martin

Link zum Infovideo über Chikowa:

<https://www.youtube.com/watch?v=Mwf5guVYvFo&list=PL8WpqSUy0KGbu1ALuUCPKY-vOIQa3S6kH>

SPENDEN AN:

FidesCo Österreich
Kennwort: Helene&Martin
IBAN: AT14 3821 5000 0401 1813
BIC: RZSTAT2G215

Ein herzliches **Vergelt's Gott** und Danke

Barbara und Jakob Kabas
FidesCo Österreich